

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 53 (1966)
Heft: 12: Eigenheime

Artikel: Ferienhausgruppe "Tre Tetti" in Monti, Locarno : Architekt Manuel Pauli
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-41288>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ferienhausgruppe «Tre Tetti» in Monti, Locarno

1964/65. Architekt: Manuel Pauli BSA/SIA, Zürich und Cavigliano

Ingenieur: E. Toscano SIA, Zürich und Bellinzona

Die Häuser stehen an vorzüglicher Aussichtslage über Locarno an einem Steilhang mit glazialen Sandablagerungen auf Felsunterlage. Die Aufgabe bestand darin, ein älteres Wohnhaus umzubauen und zu vergrößern und daneben vorläufig zwei weitere zu errichten. Der Standort eines vierten Hauses wurde ausgespart.

Für die Ferienhäuser wurde die Pilzform auf kleiner Standfläche gewählt. Gründe:

Erhaltung des Waldes und der natürlichen Bodenbeschaffenheit.

Ersparung sämtlicher üblichen Terrassierungs- und Gartenarbeiten sowie deren späterer Unterhalt.

Abheben der Wohnfläche über Terrain, auf eine Höhe, die freien Ausblick über die Baumkronen erlaubt.

Geringe Fundationskosten.

Schutz gegen die dort häufigen Wald- und Unterholzbrände. Der Sockel von 3,50×3,50 m enthält den Keller und die Heizung mit Hoval-Kombikessel und ist aus Sichtbeton. Das Hauptgeschoß ist als Eisenbetonplattform von 9×9 m um die hochgezogene Sockelpartie gehängt. Der Kern enthält Badezimmer, Installationen, Kaminzüge und die Wendeltreppe. Darum herum entwickelt sich die Wohnzone in fließender Abfolge: Eingang, Eßplatz und Küche, Loggia, Wohncke mit Cheminée, Schlafräum.

Über dem Hauptgeschoß und unter dem Zeltdach liegen, um den Installationskern, die drei Schlafkammern des Obergeschosses. Das Turmgeschoß enthält einen Abstellraum, darüber das Solarium als Dachterrasse.

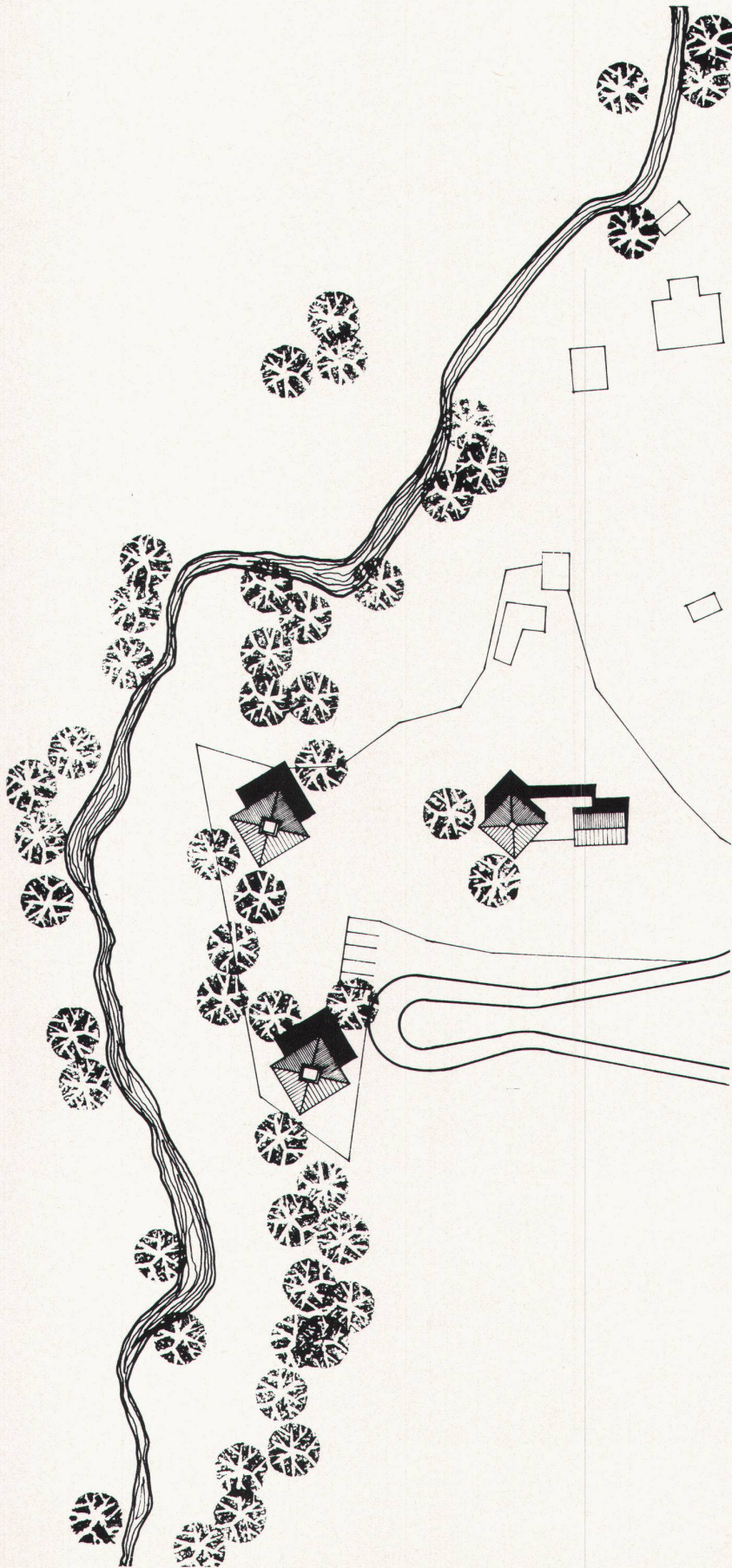
Materialien:

Betonflächen ohne Sichtzuschlag, unbehandelt.

Eternitdach, einfache Deckung naturgrau, GEA-Unterdach.

Holzteile des Dachstuhls karboliniert.

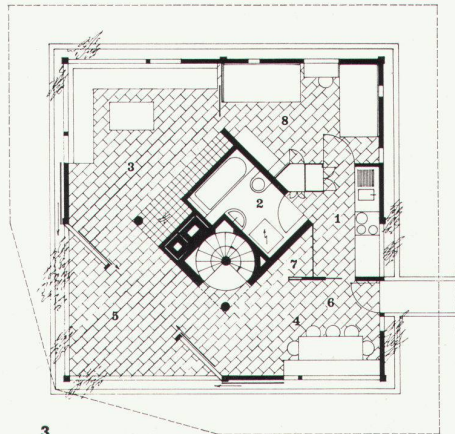
Holzteile der Fenster und Türen dunkel naturbehandelt.



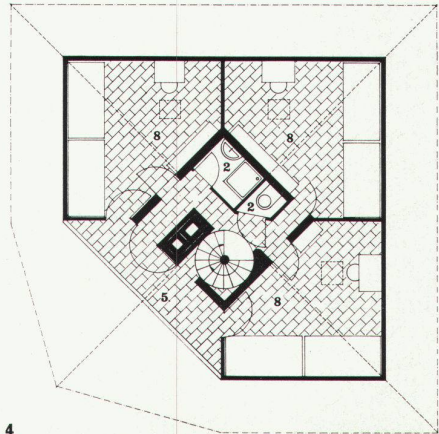
1
Situation
Situation
Site plan



2



3



4



5

- 1 Küche
- 2 Sanitär
- 3 Wohnraum
- 4 Eßplatz
- 5 Terrasse
- 6 Entrée
- 7 Garderobe
- 8 Zimmer

- 2 Gesamtansicht eines Hauses
Vue d'ensemble d'une maison
General view of one of the houses

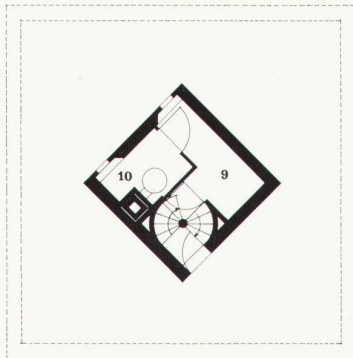
- 3 Grundriß Erdgeschoß (1:175)
Plan du rez-de-chaussée
Ground-floor plan

- 4 Grundriß Obergeschoß
Plan de l'étage
Upper-floor plan

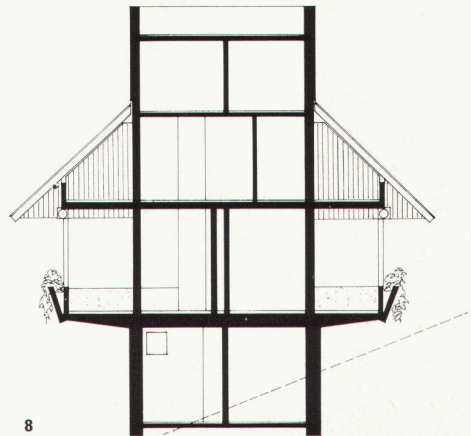
- 5 Ansicht von der Talseite
Vue côté vallée
Valleyside view



6



7



8

9 Keller
10 Heizung



9

Treppenhaus
Cage d'escalier
Staircase

7
Grundriß Kellergeschoß
Plan du sous-sol
Basement-floor plan

8
Schnitt
Coupe
Cross-section

9
Terrasse und Dach
Toit et terrasse
Terrace and roof

Photos: Manuel Pauli, Zürich